

**Kantonsschule Reussbühl Luzern**

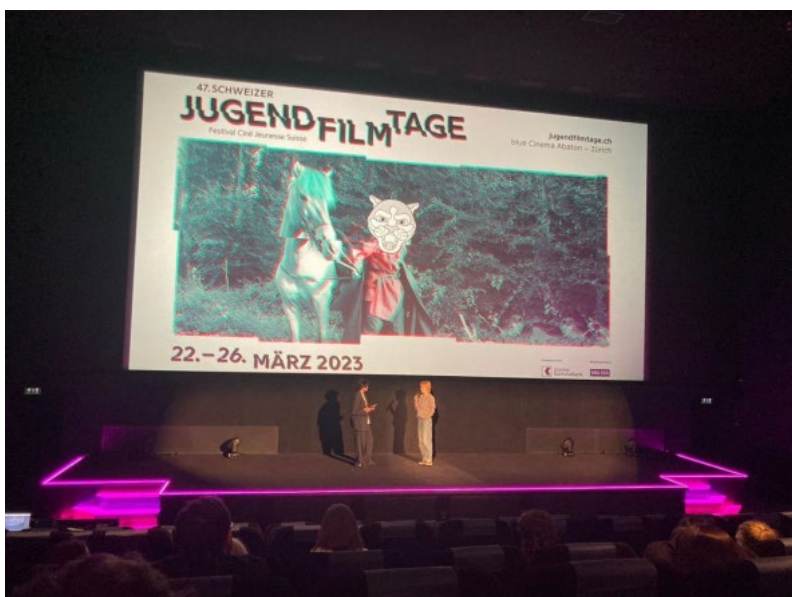
Ruopigenstrasse 40  
6015 Luzern  
Telefon 041 349 72 00  
www.ksreussbuehl.lu.ch

## Marie Weise gewinnt den zweiten Preis an den Schweizer Jugendfilmtagen

**Text:** Cyrille R. Berger, Prorektor Kantonsschule Reussbühl ([cyrille.berger@sluz.ch](mailto:cyrille.berger@sluz.ch))

**Bild und Copyright:** Nicole Niederberger, Fachlehrerin BG Kantonsschule Reussbühl

**Homepage:** [Kurzfilm 'Kullerauge' auf Youtube](#)



*Preisübergabe an Marie  
Weise im Rahmen der  
Jugendfilmtage.*

Googlet man den Begriff 'Kulleraugen', im Plural, bekommt man als erstes ein Dutzend Vorschläge für leckere Kekse die - der Definition des Dudens folgend - grossen, runden Augen nachempfunden sind. 'Kullerauge', im Singular, ist der Name eines Kurzfilmes, den die Schülerin Marie Weise, Klasse L19b, im Rahmen ihrer Maturaarbeit gedreht hat, und mit welchem sie Ende März 2023 am Schweizer Jugendfilm-Festival den 2. Preis in der Kategorie Kurzfilme gewonnen hat.

Für ihren Kurzfilm liess sich Marie Weise von einer Definition von 'Kulleraugen' leiten, die einer Person gehören, die mit weit offenen Augen die Welt entdeckt und die von den Eindrücken und Wahrnehmungen fast erschlagen wird. Die Eindrücke sind denn auch eher negativer Natur. Die Idee der Maturaarbeit, in deren Rahmen der Kurzfilm entstand, war, einen der eigenen Gefühlswelt entstammenden negativen und positiven Film zu drehen, in welchem die

Gefühle über den Schnitt, die Musik und formale Stilmittel ausgedrückt werden. Es existiert demnach auch ein zweiter, positiver Film, der allerdings nicht beim Festival eingereicht worden war, da er vorher mit Untertiteln hätte versehen werden müssen.

‘Kullerauge’ wurde am Jugendfilm-Festival in der Altersgruppe ‘bis 19 Jahre’ in der Kategorie ‘Experimentalfilm’ eingereicht und ausgezeichnet. Der Film entstand während 3 – 4 Monaten grösstenteils in der Schule, indem Marie immer mal wieder ihre Kamera hervornahm und mit einfachsten Mitteln Eindrücke und Orte aufnahm. Insgesamt hatte sie ca. 80h Rohmaterial für den Film aufgenommen, den Sie auf 2 Kurzfilme von wenigen Minuten zusammengeschnitten hat.